

Arbeitskalender = Calendrier du travail

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **12 (1936-1937)**

Heft 19

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

kurse ist Oblt. Dolder Ernst, Zürich-Altstetten; Chef für Handgranatenwerfen: Art.-Fw. Hofer Hans.

Am 14. März führte der Verein sodann eine Felddienstübung durch. Ausgangspunkt war Schlieren. Aufklärungspatrouille der Infanterie und Wegrekognoszierungsgruppe der Artillerie führten die Teilnehmer auf verschiedenen Wegen ins Reppischtal. Der Kavallerieverein Limmatal, der an der Übung mitwirkte, markierte in der ersten Phase den Feind. Im weiteren Verlauf der Übung bekamen die Kavalleristen ebenfalls Aufklärungsaufträge und spielten die Übung auf Seite des Unteroffiziersvereins mit. Während die Artillerie in der Gegend zwischen Sellenbüren und Stallikon Batteriestellungen rekonstruierte, bezog die Infanterie eine Vorpostenstellung am Südausgang des Dorfes Stallikon. Ein Einzelgelandelauf führte sämtliche Teilnehmer hinüber ins Amt nach der Station Bonstetten, wo gemeinsam mit dem Kavallerieverein ein einfaches Mittagessen eingenommen wurde. Der Heimmarsch über Wettswil, Landikon nach Zürich-Altstetten wurde für Beobachtungs-, Orientierungs- und Kartenleseübungen verwendet. Am Stammtisch im « Schwarzen Bären » kam dann noch die Gemütlichkeit zu ihrem Recht. Do.



Neuchâtel. 5 juin: Mail, tir au fusil et au pistolet. — 2 et 9 juin, dès 1800 au Mail, lancement de grenades; dès 1830 au Mail, obstacles. — 30 mai, 0700 Château d'eau Maujobria, groupes au combat F.M. et Mitr., tenue militaire. — 6 juin, 0730, Stand au Mail, patrouilles, tenue militaire. — 5 juin, 1400 au Mail, 6 juin, 0700 au Mail, jeunes tireurs.

Zürich UOV. 29. Mai: Hindernislauf und Handgranaten. Ort: Höckler. Zeit: 1700—1900. — 29. Mai: Schießsektion 50 m. Albiggüti Stand von 1400—1900 Schießübung. — 30. Mai: Einheitskampfgruppe. Leitung: Herr Hptm. Vodoz. Besammlung 0700 Höcklerbrücke. Tenue: Uniform. — 30. Mai: Mg.-Kampfgruppe. Leitung: Herr Hptm. Schel-

lenberg. Besammlung: 0700 bei der Höcklerbrücke. Tenue: wie oben. — 30. Mai: Schießsektion 300 m. Vormittags Albiggüti Stand, Bedingung und Freübung. — 30. Mai: Schießsektion 300 m. Vormittags Albiggüti Stand, I. Trainingsschießen für die SUT Luzern. — 2. Juni: Handgranaten auf dem Kasernenplatz von 1630—2000. — 2. Juni: Patrouillenkurs. Ort und Zeit der Besammlung sowie Tenue nach Spezialaufgebot. Spielsektion, Fechtsektion.

Zürichsee I. Ufer. Handgranatenwerfen jeden Sonntag 0830 bis 11.30 in Rüslikon bei der Scheune Umgasse und in Wädenswil beim Neubühl. Zweite Schießübung (Bedingung), 50 und 300 m, im Schießstand Käpfnach-Horgen, Sonntag den 6. Juni, von 0800—1100. Die Kampfgruppe und die Patrouille erhalten zu ihren Übungen persönliches Aufgebot. Letzte Anmeldungen zu den SUT 1937 werden nur noch bis Ende Mai entgegengenommen.

Zürichsee r. Ufer. Sonntag den 30. Mai 1937: Melde- und Krochierkurs. Besammlung 0730 Bahnhof Meilen, und zwar nicht in Uniform wie zuerst bekanntgegeben, sondern in Zivil. Leitung: Herr Oblt. Sutz, Herrliberg. Entlassung gegen Mittag. Blei- und Farbstifte, Gummi und Karte Zürich mitnehmen! Wir erwarten unbedingt einen zahlreichen Aufmarsch. Der Besuch wird bei der Auszahlung der Entschädigungen an die Kosten in Luzern berücksichtigt, wie auch die Teilnahme an allen ab heute stattfindenden Übungen. — Hindernislaufen und Granatenwerfen jeden Mittwohabend auf dem Areal der ehemaligen Färberei in Stäfa. — Am 3. Juni « Stamm » im Vereinslokal in Meilen.

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

Basel · Zürich · St. Gallen · Genf · Lausanne
La Chaux-de-Fonds · Neuenburg · Schaffhausen · London · Biel · Chiasso · Herisau
Le Locle · Nyon · Aigle · Bischofszell
Morges · Les Ponts · Rorschach · Zofingen

Aktienkapital und Reserven Fr. 193,000,000

Wir halten unsere Dienste zur Verfügung für
Vermittlung von

Kapitalanlagen

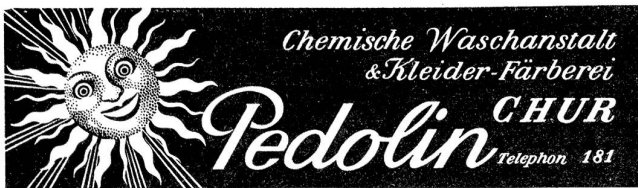
Ausführung von

Börsenaufträgen

Inkasso von Coupons

Vermietung von Schrankfächern

Chocolat
Waffeln Biscuits
Amor
BERN
sind vorzüglich



HABASUMA



CIGARREN

10, 20, 30, 40 u. 50 Cfs. per Stück

R. PESAVENTO

CLICHE

RETOUCHEN GALVANO STEREO
Blutenschlisteig 1 Zürich 2 Tel. 36.075



Schmackhaft, nahrhaft, haltbar

Fleischpastete in Gelée, Dose 150 gr. Fr. —.60

Hero-Corned-Beef, Dose ca. 450 gr. Fr. —.90

Pains mit getrüffeltem Gänseleber

Dose ca. 100 gr. Fr. —.80

Dose ca. 150 gr. Fr. 1.25